



Evangelische Kirchengemeinden
Unter- und Oberschwanningen
Lentersheim

Ausgabe

4/24

GEMEINDEBRIEF

Dezember - Februar



Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Prüft alles und behaltet das Gute! Jahreslosung 2025

1. Thessalonicher 5,21

Paulus führt uns, so scheint es, in den Bereich des Verstandes. Hier geht es einmal nicht um den Glauben, das Gesetz, die Gnade oder die Gerechtigkeit Gottes.

Paulus beweist mit diesem Satz meiner Meinung nach einen weitreichenden Blick direkt in unsere Gegenwart hinein. Menschen in den sozialen Netzwerken sammeln „Likes“, wenn sie etwas von sich „posten“ (online stellen). Allzu oft stellen dieselben Menschen aber fest: „Hätte ich das jetzt mal nicht gezeigt oder gesagt von mir.“ In Zeiten des Datenschutzes (ein sehr hohes Gut) ist es nicht wenigen von uns scheinbar egal, was bekannt wird von sich selbst. Im Status auf whats-app zeigen nicht wenige: was esse ich gerade, wo halte ich mich gerade auf, wohin fahre ich in den Urlaub, damit natürlich auch der Zeitraum des Urlaubs, welches Jubiläum oder welchen Geburtstag feiere ich gerade, was kaufe ich bevorzugt, Fotos meiner Familie vor allem der Kinder ... Was alles sehr verständlich ist. Aber aus Datenschutzgründen und mit dem menschlichen Verstand gesehen grenzt die Offenheit mancher Menschen, denke ich, an Exhibitionismus des eigenen

Lebens. Das heißt hier die Entblößung all dessen, was mir lieb ist. Gerade dies aber ist im Lichte Gottes, im Lichte des Glaubens gesehen aber genau zu prüfen. Womit wir dann doch wieder beim Glauben angekommen sind. Ich drehe also die Jahreslosung in die Richtung von mir weg. Nicht: Prüft alles und behaltet das Gute! Sondern: Prüft, was ihr von euch gebt, besonders das Gute von euch! Andersherum wird auch ein Schuh draus: Nehmt nicht ungefiltert alles in euch auf – glaubt nicht rückhaltlos alles, was z.B. im Internet kursiert. Da wünsche ich mir manchmal ich könnte die Zeit zurückdrehen und könnte die Daten- und Informationsflut einmal abschalten. Und ich tue das mittlerweile immer mehr: ich trage das Handy nicht ständig mit mir herum – informiere mich nicht ständig über das Neueste des Neuen.

Gib nicht alles von Dir preis aber glaube auch nicht gleich alles. Glaube aber dem, der die Wahrheit kennt und ist: Jesus Christus. Er bezeichnete sich einmal als den Anfang und das Ende in einer Person und als den Weg und die Wahrheit und das Leben. Und dass niemand zum Vater gelangt, es sei denn

durch ihn. Doch der Verstand gehört dazu. Zu glauben, an Gott zu glauben ist nicht nur Emotion. Es ist auch der Verstand im Spiel. Den hat uns Gott auch gegeben.

Darum: Prüft alles, was ihr gebt, aber auch was ihr aufnehmt, und behaltet immer das Gute. Wohin uns das neue Jahr auch führen mag: Gott weiß den

Weg, wenn wir ihm alles geben und von ihm alles erwarten. Er allein weiß, was gut für mich, für uns alle ist.

Von hier aus wünsche ich Ihnen und Euch allen einen gesegneten Übergang ins neue Jahr und natürlich Gottes Schutz und Geleit auf allen Wegen des Jahres 2025.

Pfarrer Stephan Rühr

Mitarbeit im Kirchenvorstand

Ist eine erfüllende Aufgabe, die alle Bereiche einer Kirchengemeinde betrifft. Es muss nicht alles von jedem getan werden, aber Entscheidungen müssen getroffen werden, was von wem getan werden sollte. Sei es Zeitpunkt und Inhalt unserer Gottesdienste, Baumaßnahmen, Konfirmanden- und Jugendarbeit, Arbeit mit Senioren, Erhalt unseres Evangelischen Kindergartens ... und so weiter.

Es erwartet Sie eine Gemeinschaft von Menschen, die auf Gottes Wort hören wollen in allem, was sie tun und entscheiden. Es erwartet Sie aber auch Orientierung für das eigene Leben.

Denn das Wort Gottes soll reichlich bewegt werden in den Sitzungen und Zusammenkünften des Kirchenvorstandes.

Wer etwas bewegen will, sollte nicht zögern und die Gelegenheit ergreifen. Jetzt ist die Zeit dafür, nachdem die bisherigen Kirchenvorstände von Lentersheim und Unterschwaningen noch 1 Jahr im Amt bleiben sich einzubringen. Die Wahlen zu den Kirchenvorständen wird im Oktober 2025 stattfinden. Sie dürfen sich an jeden der Kirchenvorstände wenden, aber auch an mich.

Pfarrer Stephan Rühr



BENEFIZKONZERT BÜRGERMEISTER CHOR



Mit Unterstützung des
Posaenchors Unterschwaningen

SONNTAG, 01.12.2024

ab 18:00

freier Eintritt

Dreifaltigkeitskirche
Unterschwaningen



Weihnachtskonzert von musica è

am 19.12.2024 um 19 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Unterschwaningen

Im Rahmen seiner diesjährigen Weihnachtskonzertreihe gastiert der Dinkelsbühler Chor musica è unter der Leitung von Joe Consentino in der Dreifaltigkeitskirche Unterschwaningen.

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit getragener, aber auch fröhlicher und temperamentvoller weihnachtlicher Chormusik in einem schönen Ambiente, begleitet von Jürgen Meinel am E-Piano.

Das Repertoire des Konzerts reicht von traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Songs in deutscher und englischer Sprache, die mit ihrer Stimmung genau in die besinnlichste Zeit des Jahres passen.

Der Eintritt beträgt 10 € an der Abendkasse.

Vorverkauf bei Optik Rothenberger, Marktstr.16, 91717 Wassertrüdingen

Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei.

Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn.

Weitere Informationen zum Chor finden sie unter www.musica-e-dinkelsbuehl.de



Theaterabend der Jungschar

Herzliche Einladung zum Theaterabend der Jungschar am Freitag, 20. Dezember 2024 um 19 Uhr im FLS.

Nach der Aufführung gibt es noch ein gemütliches Beisammensein.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Weihnachten:

Heiliger Abend

15.30 Uhr Familiengottesdienst in Unterschwaningen

17.00 Uhr Christvesper in Unterschwaningen

16.30 Christvesper in Lentersheim

18.00 Uhr Christvesper in Oberschwaningen

1. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Gottesdienst in Lentersheim

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Unterschwaningen

2. Weihnachtsfeiertag:

10.00 Uhr Gottesdienst in Oberschwaningen

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Vom 21.-23. Januar 2025 jeweils um 19.30 Uhr findet die Bibelwoche im Friederike-Louise-Saal statt.

Herzliche Einladung zum Hauskreis!

Wir treffen uns freitags um 19.30 Uhr bei Familie Hasselt, Lindenstr. 17, 91743 Unterschwaningen, Tel. 09836 / 871. Wir singen, beten und lesen in der Bibel. Jeder ist herzlich willkommen!



Abendandacht Taizé – Style

2025

Kirche Oberschwanningen | Sonntags 19 Uhr

19. Januar
13. April
25. Mai
19. Oktober
30. November

Anschließend Tee und Kekse



Frauenkreis Lentersheim



Wir laden herzlich zu unseren kommenden Treffen des Frauenkreises mit folgenden Themen ein:

11.12.2024

Advents- bzw. Weihnachtsfeier



15.01.2025

Wie schütze ich mich vor „Trickdieben“
mit Hauptkommissar Pause



12.02.2025

Einführung in den Weltgebetstag 25

(von den Cookinseln - Inselkette im Südpazifik)



12.03.2025

„Klatsch u. Tratsch“ Vortrag von Monika Scherbaum

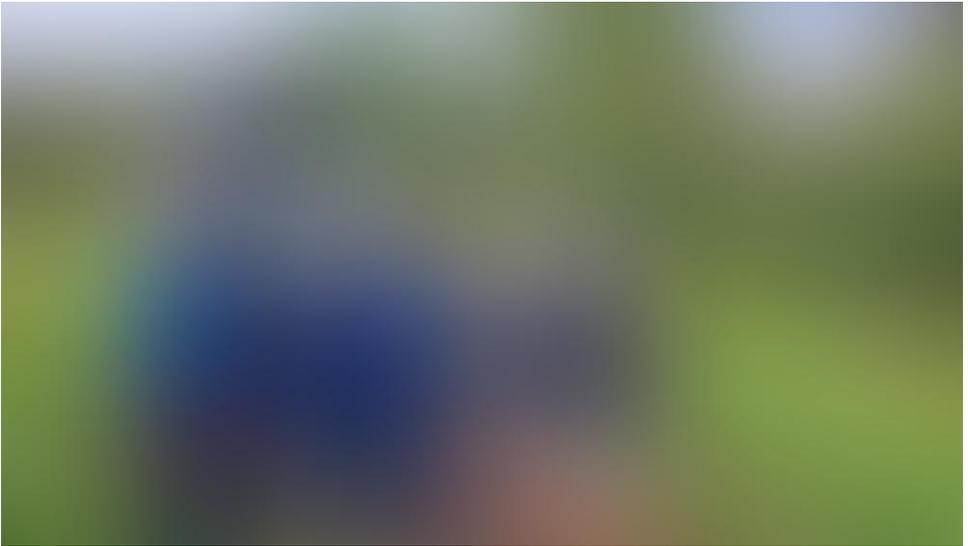
Beginn ist jeweils um 14 Uhr im „Gasthaus Vogt“.

Für Kaffee und Kuchen ist immer gesorgt. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

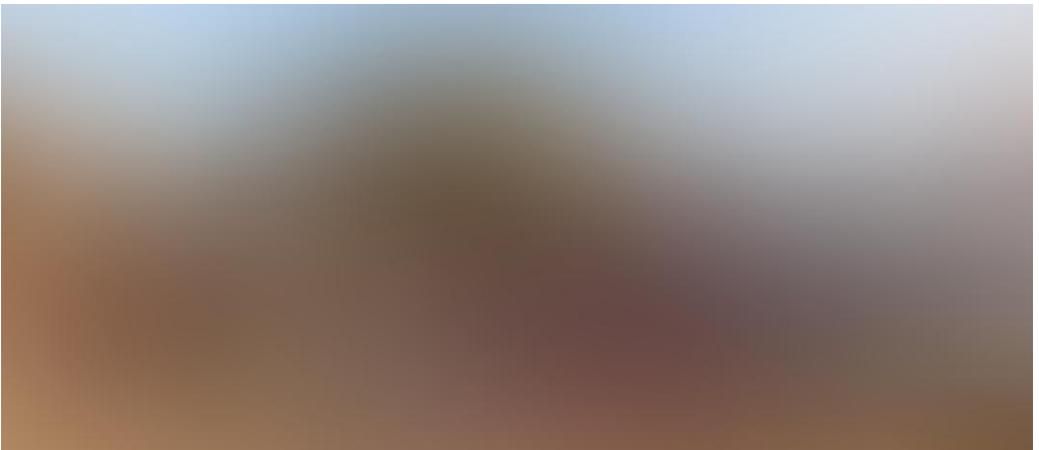
Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und freuen uns heute schon auf viele schöne gemeinsame Nachmittage.

Euer Organisationsteam

Aus unserem Kindergarten



Apfelbaumplanzen der Schulanfänger - ein Abschiedsgeschenk an den Kindergarten



Ausflug mit den Familien zur Piratenschiffahrt auf dem Altmühlsee



*Apfelsaftpressen in der Mosterei
Beyerberg*

Rückblick auf die Reise vom Posaunenchor Lentersheim beim Deutschen Posaumentag in Hamburg

Vom 01. – 04.05.24 fand zum dritten Mal Deutschlands das größte Posaunenchorntreffen statt. Nach den unvergesslichen Erlebnissen in Dresden und Leipzig führte uns dieses Mal die Reise mit dem Bus Richtung Norden, nach Hamburg zum „DEPT 24“ - Deutschen Posaumentag, der diesmal unter dem Motto: „mittenmang“, also mittendrin stand. Neben Mitgliedern unseres Chores begleiteten uns wieder viele Freunde aus unserer Kirchengemeinde.

Schon die Anreise war gesellig, mit einer Frühstückspause samt Buffet direkt am Bus – ein perfekter Start in das lange Wochenende. Gegen Mittag erreichten wir unser zentral gelegenes Hotel, das sich als idealer Ausgangspunkt für alle Aktivitäten erwies. Nach dem Check-in hielt der Abend für jeden von uns ein persönliches Highlight bereit: Einige lauschten einem Konzert in der beeindruckenden Elbphilharmonie, andere besuchten ein Musical, und manche genossen einen unterhaltsamen Kabarettabend im Schmidtchen-Theater. Ein fulminanter Auftakt, der uns die Vielfalt Hamburgs schon am ersten Abend näherbrachte.

Der Freitag startete mit einer Stadtrundfahrt, die uns die schönsten Ecken

Hamburgs zeigte. Unser Stadtführer Michael erzählte uns dazu spannende Geschichten, was die Fahrt besonders lebendig machte. Am frühen Nachmittag ging es dann auf's Wasser – wir hatten ein eigenes Barkassenboot für eine Hafenrundfahrt organisiert. Die beeindruckenden Ausblicke auf Hamburg vom Wasser aus und das pulsierende Leben im Hafen waren einzigartig. Am späten Nachmittag versammelten sich einige von uns zum Eröffnungsgottesdienst auf der Moorweide. Am Abend wagten wir uns gemeinsam auf die Reeperbahn. Die nächtliche Tour durch das berühmte Viertel, mit einem einheimischen Guide war ein Erlebnis für sich – begleitet von Lachen und vielen Anekdoten.

Der Samstag war geprägt von musikalischen Aktivitäten in ganz Hamburg. Wir Bläser begannen den Tag mit der Hauptprobe im Stadtpark, während andere die Gelegenheit nutzten, Hamburg auf eigene Faust zu erkunden. Ob Shopping, Cafe'-Besuche oder Spaziergänge an der Alster – jeder fand seinen eigenen Weg, die Stadt zu genießen.

Am Nachmittag zogen kleine Bläsergruppen durch die Stadt und spielten an öffentlichen Plätzen und in Parks. Mu-

sik erfüllte die Straßen, und die Freude an unserem gemeinsamen Hobby war spürbar.

Am Abend stand dann die Serenade auf dem Programm, die am Hafen auf der „Jan Feder Promenade“ unter freiem Himmel stattfand. Tausende Bläser vereinigten sich in einem gewaltigen Klang und erfüllten den Hafen mit festlicher Musik.

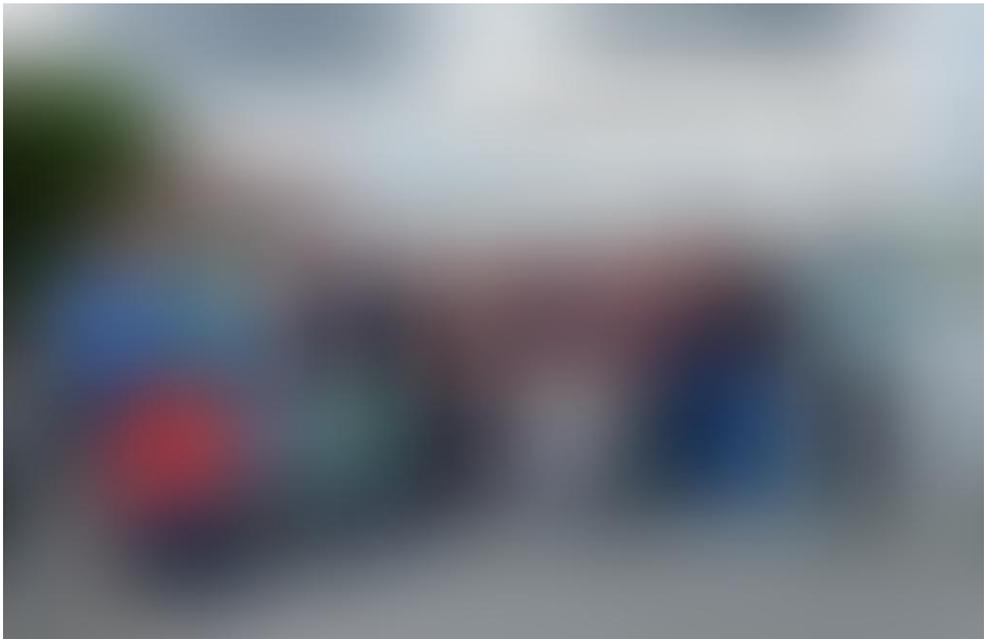
Das ruhige Wasser und die Stimmung vereinten sich zu einem unvergesslichen Moment, der die Herzen aller berührte. Der Sonntag fand mit einem großen Abschlussgottesdienst seinen Höhepunkt. Ein beeindruckendes Event mit

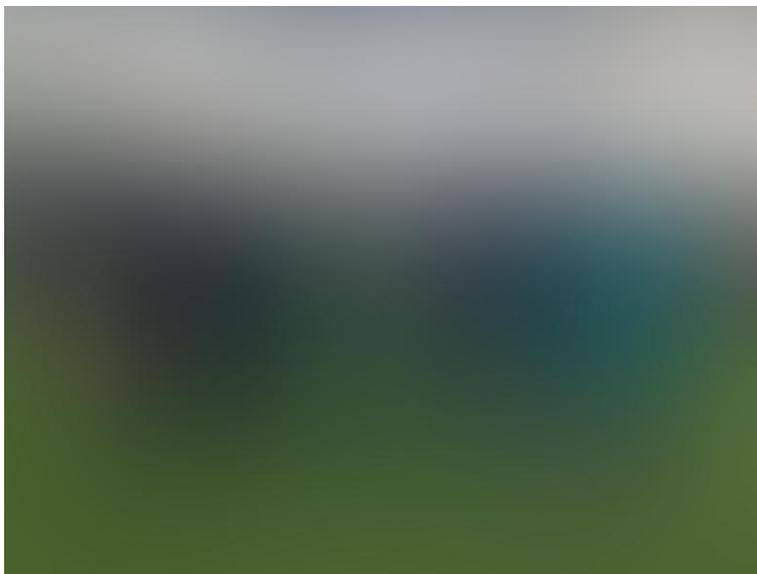
über 18 000 Bläsern. Die Klänge von so vielen Instrumenten unter freiem Himmel waren schlicht überwältigend und bildeten den krönenden Abschluss unserer Reise.

Mit der Gemeinschaft, die uns während des ganzen Ausfluges begleitete, und die unvergesslichen Erinnerungen an die Hansestadt machten wir uns schließlich auf den Heimweg, mit einer letzten Kaffee- und Brotzeitpause am Bus.

Hamburg hat uns verzaubert – wie schon Dresden und Leipzig – so wird auch dieser Ausflug für uns immer in Erinnerung bleiben.

Andrea Fackler





Vor einem Jahr ...

100 Jahre Posaunenchor Lentersheim

Letztes Jahr, am 11.11.23 feierten wir das 100-jährige Bestehen unseres Posaunenchores im vollbesetzten Stadel des Gasthauses Vogt. Es war ein Abend voller Musik, Erinnerungen und Gemeinschaft, an den wir uns und alle Gäste noch gerne erinnern. Wir hatten ein vielfältiges Programm vorbereitet, das die gesamte musikalische Bandbreite unseres Chores zeigte. Der Konzertabend begann mit feierlichen Chorälen und eindrucksvollen Bläserstücken, die die lange Geschichte unseres Chores spürbar werden ließen. Auch traditio-

nelle Märsche und bekannte Lieder aus der Zeit unseres Bestehens durften nicht fehlen. Zwischen den musikalischen Beiträgen gestalteten Chormitglieder kleine Rückblicke und Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten, die uns alle zum Schmunzeln brachten. So lebte die Geschichte unseres Chores noch einmal auf, und es wurde deutlich, wie viel Leidenschaft und Herzblut die Mitglieder über all die Jahre eingebracht haben.

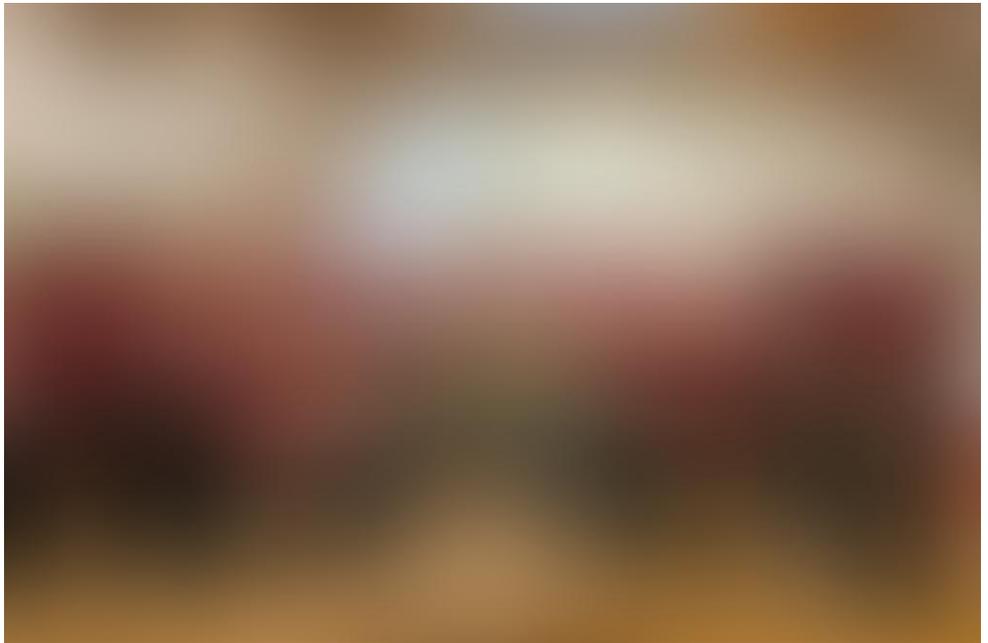
Eine liebevolle Bilderausstellung mit Fotos und Erinnerungsstücken bot den



Gästen die Möglichkeit, die vergangenen 100 Jahre visuell nachzuerleben. Die Bilder zeigten uns in fröhlichen Momenten, bei festlichen Auftritten und besonderen Ereignissen – und erinnerten uns daran, wie viele Menschen über Generation hinweg Teil dieses Chores waren und ihn geprägt haben.

Es war ein wunderschöner Abend, an dem Jung und Alt zusammenkamen, um die Vergangenheit zu feiern und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Die Atmosphäre war einzigartig, und die Freude über das 100-jährige Bestehen unseres Chores war bei jedem Anwesenden spürbar.

Andrea Fackler



Danke an alle, die zu diesem Jubiläum beigetragen haben – auf weitere Jahre voller Musik und Gemeinschaft.

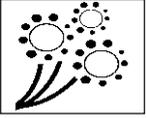
Unsere Gottesdienste

Datum Sonntag	01.12.2024 1. Advent	08.12.2024 2. Advent	15.12.2024 3. Advent	22.12.2024 4. Advent	24.12.2024 Heiliger
Unter- Schwaningen	9 Uhr Gottesdienst 18 Uhr Konzert BGM-Chor	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	15.30 Uhr Gottesdienst 17.00 Uhr Christve
Ober- Schwaningen		10 Uhr Gottesdienst Einführung KV		10 Uhr Gottesdienst	18.00 Uhr Christve
Lentersheim	10 Uhr Abdm. Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst		16.30 Uhr Christve
Kollekte	Brot für die Welt	Jugendarbeit im Dekanat	Diasporaarbeit in Osteuropa	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde
Prediger	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Lektor Mikusch	Dekan Rummel	Pfr. Rühr M. Mikus

Datum Sonntag	05.01.2025 2. Sonntag n. Weihnachten	06.01.2025 Epiphania	12.01.2025 1. Sonntag n. Epiphania	19.01.2025 2. Sonntag n. Epiphania	26.01.2025 3. Sonntag Epiphania
Unter- schwaningen		10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
Ober- schwaningen	10 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst	19 Uhr Taize Andacht	10 Uhr Gottesdienst
Lentersheim		9 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst	
Kollekte	Eigene Gemeinde	Weltmission	Jugendarbeit im Dekanat	Altenheim- seelsorge	Diakonisi- Werk der
Prediger	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Matthias Rapsch	Lektor Mikusch

24.12.2024 Abend	25.12.2024 1. Weihnachts- feiertag	26.12.2024 2. Weihnachts- feiertag	29.12.2024 1. Sonntag n. Weihnachten	31.12.2024 Altjahrabend	01.01.2025 Neujahr
Fr Fam. dienst Fr esper	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		10 Uhr Gottesdienst	18 Uhr Jahresschluss- Gottesdienst	Keine Gottesdienste in der Pfarrei Unterschwaningen; ökumenischer Gottesdienst um 18 Uhr in der Stadtkirche Wassertrüdingen
Fr esper		10 Uhr Gottesdienst			
Fr esper	9 Uhr Gottesdienst			19 Uhr Jahresschluss- Gottesdienst	
le	Evang. Schulen in Bayern	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde		
2 x US ch OS+LH	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	

25.02.2025 Tag n. Epiphania	02.02.2025 4. Sonntag n. Epiphania	09.02.2025 Letzter Sonntag n. Epiphania	16.02.2025 Septuagesimae	23.02.2025 Sexagesimae	02.03.2025 Estomihi
Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst	
	9 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst		9 Uhr Gottesdienst
ches r EKD	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde	Ökumene und Auslandsarbeit
	Pfr. Rühr	Präd. Weidler	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Lektor Mikusch



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

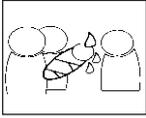
Im Dezember:

Im Januar:

Im Februar:

••••

**Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht,
was er dir Gutes getan hat. *Psalm 103,2***



Getauft wurden:

..... **Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.**

Psalm 139,5

Kirchenvorstandswahl in Oberschwanningen

Die Wahl zum neuen Kirchenvorstand fand in Oberschwanningen am 20.10.2024 statt. Gewählt wurden direkt: Ingrid Kohler (58 Stimmen), Renate Schröder (50 Stimmen) und Jürgen Löhe (28 Stimmen). In den Kirchenvorstand berufen wurde Sandra Betz (26 Stimmen) als viertes Mitglied. Janine Kirchhof (19 Stimmen) ist Ersatzmitglied und wird zu allen kommenden Sitzungen mit eingeladen.

Ich bedanke mich bei allen, die sich zur Wahl gestellt haben und den Mitgliedern des Vertrauensausschusses und den Helferinnen bei der Wahl, Marga Wiedemann und Anneliese Amslinger.

Die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes werden im Gottesdienst am 2. Advent, 08.12.2024 um 10 Uhr in der Kirche in Oberschwanningen feierlich in ihr Amt eingeführt.

Pfarrer Stephan Rühr

Frauenkreis Lentersheim

Verabschiedung

Im September, nach der Sommerpause haben wir in einem besonderen Nachmittagsprogramm mit Pfarrer Rühr, Carmen Freund nach 10 Jahren engagierter Arbeit aus der Leitung des Frauenkreises verabschiedet.

Wir dankten Carmen für die herzliche Leitung des Frauenkreises und ihre ver-

antwortungsvolle Führung sowie die Organisation zahlreicher Ausflüge und Nachmittage. Ihre Leitung hat den Kreis zu einem Ort der Freundschaft und des Austausches gemacht.

Die Kirchengemeinde kann ihr nur von Herzen „DANKE“ sagen.

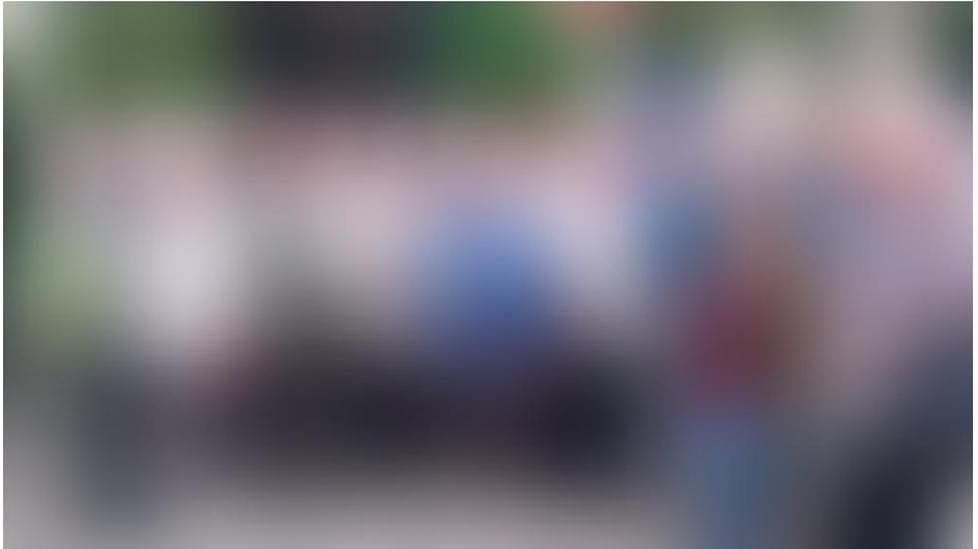
Als Dankeschön für Ihre Jahre voller



Engagement haben wir gemeinsam als Frauenkreis einen besonderen Musikabend für Carmen organisiert. Dieser Ausflug nach Wehlmäusel zur „Forstkultur“ war nicht nur ein Geschenk, sondern auch eine Gelegenheit, zusammen einen wunderschönen Abend zu

verbringen. Die Gemeinschaft in entspannter Atmosphäre und die Musik von „Conny und die Sonntagsfahrer“ mit ihren Schlagern aus den 50er und 60er Jahren haben allen gutgetan und wir hatten viel Spaß.

Andrea Fackler

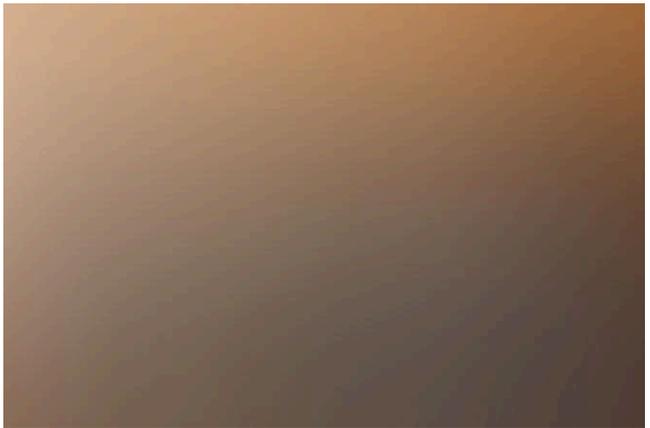


Wo ein Abschied ist, da ist auch ein Neubeginn

Ab sofort übernimmt Andrea Fackler und Christine Meier, unterstützt von Heidi Mehlhose und Irmgard Dürr, die dem Kreis schon lange verbunden sind, die Verantwortung des Frauenkreises.

Wir hoffen, dass wir mit neuen Ideen den Kreis weiterführen können und

freuen uns auf viele weitere schöne Begegnungen und Aktivitäten.



Rückblick Orgelkonzert am 15.09.2024

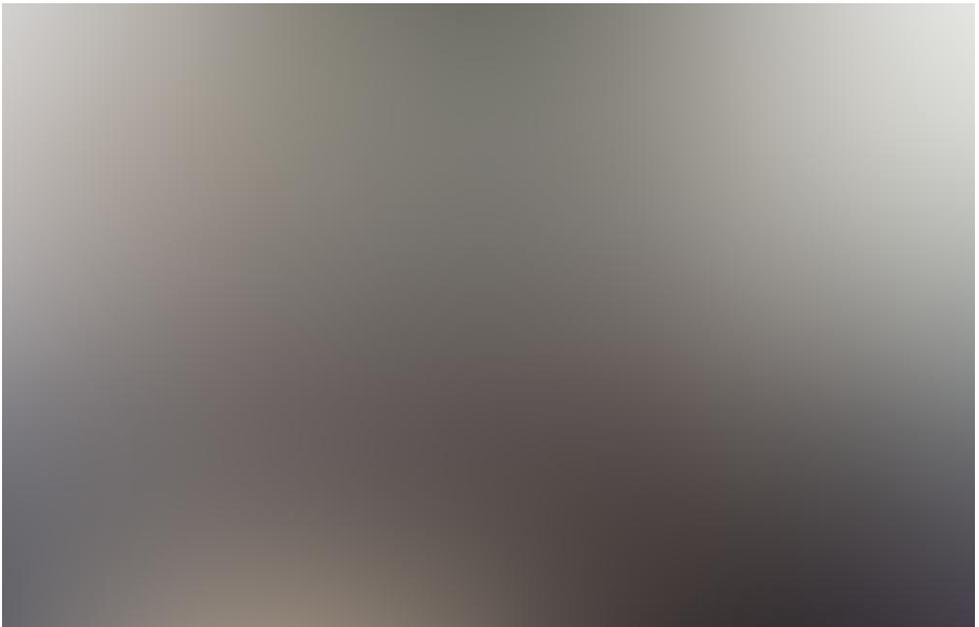
UNTERSCHWANINGEN (wo) – Die Abendmusik „Himmliche Klänge – Traumhafte Kirche“ mit der Sulzbacher Kantorei unter Leitung von Kirchenmusikdirektor (KMD) Gerd Hennecke kann im Rückblick als ein unvergessliches Musikerlebnis bezeichnet werden. Das Konzert setzte den Schlusspunkt zu den Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Restaurierung der Orgel in der Dreifaltigkeitskirche. In seiner Anmoderation führte Hennecke aus, eine Schar Oberpfälzer habe sich nach Mittelfranken gegeben um Musik darzubieten. Ausschlaggebend dafür sei die vorhandene außerordentliche Akustik des Gotteshauses, deshalb werde der Chor aus verschiedenen Positionen des Kircheninneren die Stimmen erklingen lassen. Instrumental begleitete Chorleiter Hennecke die Gruppe an der Orgel. Zur Eröffnung des Musikreigens hatte sich die Sängerschar im höchstgelegenen Kircheninnenraum, der so genannten Sängerempore, versammelt. Von dieser ungewöhnlichen Örtlichkeit erklang die vierstimmige Motette „Tu solus“. Die anschließend zu hörende vierstimmige Motette „Der Herr ist mein Hirte“ von Christoph Stolzenberg ertönte aus der Fürstenloge heraus. Mit

dem Gesang „Ubi Caritas et amor“ einer vierstimmigen Motette von Ola Gjeilo bewegte sich der Chor von der Fürstenloge in den Altarraum. Die Musikschöpfung „Imperial Fanfare“ gespielt auf der Orgel von KMD Hennecke erfüllte den weiten Kirchenraum. Dann zogen die Mitwirkenden zur Orgelempore und brachten die Festmusik „Te Deum laudamus“ von Jakop Caspar Bühling zu Gehör. Als nächste Kompositionen, dargeboten als Chorgesang beziehungsweise als Orgelsolis, waren die Musikschöpfungen „Meditation – Northern Lights“ von Ola Gjeilo, die fünfstimmige Mottete „Der Herr ist König“ von Johann Pachelbel und eine von Johann Sebastian Bach stammende Dorische Toccata und Chroalbearbeitung „Jesus meine Freude“ zu hören. Das Solospiel mit dem Titel „Bergamasca“ von Ottorino Respigi wurde nach dem Verklingen der Orgelmusik mit starkem Applaus quittiert. Für die Interpretation von Kompositionen verschiedener Musikschöpfer hatte man wieder den Altarraum gewählt. Unter instrumentaler Begleitung des KMD auf dem Harmonium sangen die Sängerinnen und Sänger die drei- bis vierstimmige Motette „Lobe den Her-

ren“, den Sulzbacher Choral „Morgenglanz der Ewigkeit“ und „Verleih uns Frieden“. Zu Beginn des Konzerts hatte Renate Remitz-Schachner angeführt, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, man freue sich auf eine Musik die der Seele gut tue. Am Ende des Konzerts sangen die Kantorei gemeinsam mit den Konzertbesuchern das Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, Dabei ließ die Sängerschar ihre kräftigen Stimmen, von den beiden unteren Emporen aus, erklingen. KMD Hennecke und die Kirchengemeinde

Unterschwaningen sind seit über sieben Jahren eng verbunden. Er ist Orgelsachverständiger und hat an der Restaurierung der Orgel in Zusammenarbeit mit Orgelbaumeister Stefan Hasselt von der Orgelbaufirma Deininger und Renner maßgeblich mitgewirkt. Das Konzerte markierte Pfarrer Michael Granzin mit einem Gebet und der Erteilung des Segens, der Geistliche wirkte 19 Jahre in Unterschwaningen und die Orgelrestaurierung eingeleitet und die Orgelerweiterung um ein Trompetenregister veranlasst.

Walter Oberhäußer



Kaffeenachmittag mit Volksliedersingen im Friederike-Louise-Saal

Die Kirchengemeinden hatten nach der Sommerpause zum Seniorenachmittag mit Hannelore Gebhardt zum Thema „Streuobstwiesen, ein Gesundheits- und Wohlfühlort“ eingeladen.

Da Pfarrer Rühr erkrankt war, wurde die Begrüßung und die Andacht von Lektor Michael Mikusch übernommen. Die Andacht handelte vom Lob Gottes aus Psalm 104 und wurde mit einem kurzen Film über das Sandmalen hinter Glas eingeleitet, wobei mit den Fingern richtige Kunstwerke entstanden.

Der Vortrag begann mit einem bildlich dargestellten Spaziergang über die Streuobstwiesen. Diese Bilder wurden zu den einzelnen Jahreszeiten Winter, Frühling, Sommer und Herbst aufgenommen, welche verschiedene Aspekte der Natur zeigen. Es ist daher notwendig diese herrliche Natur für Menschen und Tiere als Wohlfühlort weiterhin zu erhalten.

Das gesunde Obst aus den Streuobstwiesen ist mit seinen vielen Inhaltsstoffen auch als Ernährung und Urmedizin bekannt. Die Heilfrüchte von Bäumen wie Apfel, Kirsche, Quitte und Walnuss wurden daher genauer betrachtet. Bei den Sorten Walnuss und

Apfel wurde näher erläutert wie sie auf die menschliche Gesundheit wirken.

Die Heilfrucht Walnuss hat viele gesunde Inhalte: Abbau von LDL Cholesterin, liefert Antioxidantien, stärkt das Nervensystem, unterstützt das Herz-Kreislaufsystem, hält Blut und Blutgefäße gesund, ist Vitamin- und Mineralstoffquelle, fördert die Konzentrationsfähigkeit und ist gut für Haut und Haare.

Die Heilfrucht Apfel hat ebenso viele gesunde Inhalte: Sie reguliert den Cholesterinspiegel, ist gut gegen Rheuma und Gicht, ist ein Hautpflegemittel, unterstützt bei der Abwehr von Grippe und fieberhaften Infekten, ist eine gute Basis der Ernährung, beeinflusst den Stoffwechsel positiv, dient als Vitamin- und Mineralstoffquelle, hat Magen und Darmregulierungsmittel.

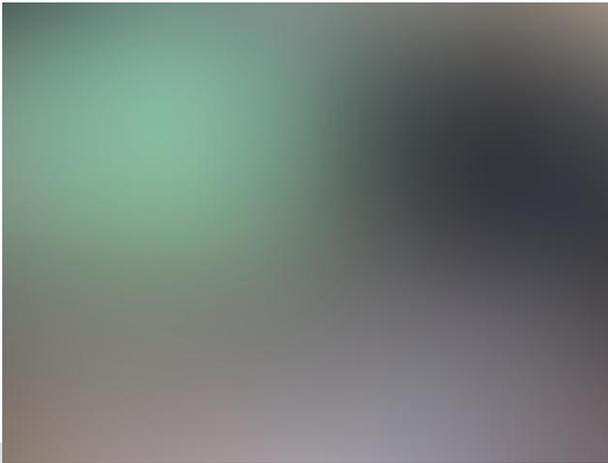
Ein altes Sprichwort lautet: Wer täglich einen Apfel isst, braucht keinen Arzt (original: an Apple a day keeps the doctor away.) Am besten verzehrt man den Apfel ungeschält, weil die meisten Vitamine und sekundären Pflanzenstoffe sich direkt unter der Schale befinden. Das bedeutet: reinbeißen und genießen.

Vor der Kaffeepause wurden Fragen von Hannelore beantwortet, und danach begann die Pause mit Kaffee / Tee und Gebäck. Zum Abschluss des Nachmittags verteilte Hannelore 3 Sorten Quittenkonfekt, welches sie selbst aus ihren Früchten hergestellt hatte und hervor-

gend schmeckte.

Lektor Mikusch bedankte sich herzlich für den sehr informativen Nachmittag bei Hannelore Gebhardt, bei allen Helfern und bei den Senioren für ihr zahlreiches Kommen.

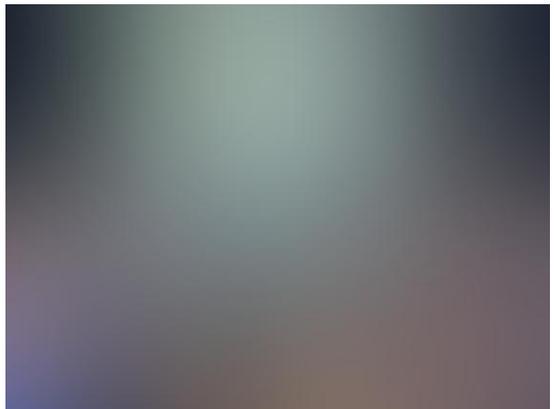
*Text: Helga Betz
Fotos: Gert Ziegler*



Begrüßung durch Lektor Mikusch



Reste des Quittenkonfekts, das Hannelore zum Probieren verteilt hat



Hannelore Gebhardt, die den Nachmittag mit einem sehr informativen Vortrag gestaltet hat

Ideen und neue Mitarbeiter für Seniorennachmittage gesucht

Das bisherige Team der "Ehemaligen Landjugend", das die Seniorennachmittage während der zweijährigen Vakanz mit interessanten Themen gestaltet hat, möchte die Organisation der Seniorennachmittage an ein neues Team überge-

ben. Wenn Sie Lust und Ideen haben, melden Sie sich bei Pfarrer Rühr oder Helga Betz, damit wir auch in Zukunft unsere Senioren mit guten Beiträgen erfreuen können. Wir freuen uns auf Euch.

Helga Betz

Stelle Kirchenpfleger

Die Evang. Luth. Kirchengemeinde Unterschwaningen sucht möglichst zum 01.01.2025 einen Kirchenpfleger/-in:

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung des Kirchgeldkontos sowie der Rücklagen, Zählen der Gottesdiensteinlagen, Ansprechpartner vor Ort und enge Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand sowie die Überwachung der Einhaltung des Haushaltsplanes. Für die Vergütung der Tätigkeit ist eine Pauschale festgelegt.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 15.12.2024 im Pfarramt Unterschwaningen, Hauptstr. 13 und/oder per E-Mail unter pfarramt.unterschwaningen@elkb.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Pfarrer Stephan Rühr und der Kirchenvorstand Unterschwaningen gerne zur Verfügung.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit freuen wir uns über Bewerber/-innen, die gerne selbständig arbeiten und bereit sind, sich im kirchlichen Auftrag zu engagieren.

Pfarrer Stephan Rühr

Konfirmanden backen Brot

Am Samstag vor Erntedank war es wieder soweit: die Konfis durften das Brot für Erntedank backen. Dazu lud Marion Böhler die vier Lentersheimer Konfirmanden Lena, Finn, Jona und Leon zu sich nach Hause ein. Am Anfang überlegten sie gemeinsam, wie so ein

Erntedankbrot aussehen kann und warum man das überhaupt bäckt. Die Vier waren sich schnell einig und machten sich ans Werk. In der Küche wurde geknetet, geformt, gestaltet und gelacht. Dabei entstand dieses schöne Brot. Herzlichen Dank euch!

Marion Böhler





Seniorenachmittage

15. Dezember 2024: Weihnachtsfeier mit der ELJ

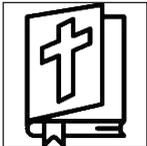
16. Januar 2025: Vom Fichtelgebirge bis Santiago de Compostela, 104 Tage unterwegs auf dem Jakobsweg, Vortrag mit Bildern von Erich Kraus

20. Februar 2025: Kirchtürme und ihre Glockenklänge im Dekanat, Vortrag von Pfr. Simeon Prechtel

20. März 2025: Barrierefreies Wohnen im Alter, Vortrag von Pflegeberater Maximilian Lechler

17. April 2025: Seniorenabendmahl

15. Mai 2025: Ausflug nach Oettingen



Hauskreis

jeden Freitag um 19.30 Uhr bei Fam. Hasselt, Lindenstr. 17, Unterschwaningen, Tel. 09836/871



Evangelische Landjugend

Ansprechpartner: Bernd Büttner und Celine Spatz

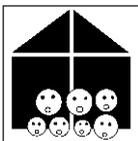
Tel. 0151/65685821



Jungschar

Infos: Simone Hasselt, Tel. 09836/871

jeden Mittwoch um 16.45 Uhr im FLS



Kirchenchor

Leitung: Monika Klein, Tel. 09836/607



Posaunenchor

1. Vorstand: Karin Regele, Tel. 09836/1623

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Unter-, Oberschwanningen und Lentersheim,
Pfarramt, Hauptstraße 13,
91743 Unterschwaningen, Tel. 09836/253, Fax 09836/1398
E-Mail: Pfarramt.Unterschwaningen@elkb.de
Pfr. Stephan Rühr
Tel. 0171/4589421

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche Zwecke und dürfen nicht anderweitig verwendet werden!

Bürozeiten des Pfarrers:

Dienstag und Freitag i.d.R. 10-11 Uhr im Pfarramt. Ansonsten immer nach telefonischer Rücksprache (0171-4589421)

Bürostunden Unterschwaningen:

Dienstag: 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Pfarramtssekretärin Liselotte Hasselt

Bürostunden Lentersheim:

Donnerstag: 17.30 bis 19.30 Uhr
Frau Hofer

Ansprechpartner für Beerdigungen in Lentersheim:

Frau Dürr, Tel. 09835/95902
Friedhof: Firma Dorner

Bankverbindungen:

Gabekasse der Kirchengemeinde Unterschwaningen
IBAN: DE53 7659 1000 0003 0110 62 BIC: GENODEF1DKV
Gabekasse der Kirchengemeinde Oberschwanningen
IBAN: DE45 7659 1000 0003 0405 00 BIC: GENODEF1DKV
Gabekasse der Kirchengemeinde Lentersheim
IBAN: DE46 7659 1000 0002 8161 21 BIC: GENODEF1DKV

Layout: Dieter Beck, Auflage: 650

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief ist im Internet unter www.unterschwaningen.de veröffentlicht.

Wir sind dankbar für Beiträge aus dem Gemeindeleben.



**Der nächste Gemeindebrief erscheint am Anfang März 2025.
Redaktionsschluss: 07.02.2025 Bitte unbedingt einhalten!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Weltgebetstag



wunderbar geschaffen!



Cookinseln
7. März 2025

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

am 7. März 2025 um 19:00 Uhr

im Friederike-Louise-Saal